



Waste Electric and Electronic Equipment
New MODELS for Logistic Solutions



Workshop

“Best-Practice Lösungen für WEEE Management in Europa”

18. November 2014

Landesvertretung Sachsen-Anhalt,
Boulevard Saint Michel 80, 1040 Brüssel

Die Entsorgung und Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten ist eine große Herausforderung für Europa. 9 Millionen Tonnen Elektroschrott wurden 2005 produziert. Im Jahr 2020 soll diese Menge auf mehr als 12 Millionen Tonnen anwachsen. Zu diesem Zweck hat die Europäische Union die Richtlinie für WEEE Waste of Electrical and Electronic Equipment im August 2012 aktualisiert (2012/19/EU). Diese Richtlinie sollte von den Mitgliedsstaaten bis Februar 2014 in nationales Recht umgesetzt werden. Die Europäische Union verlangt darin eine deutliche Steigerung der gesammelten und wiederverwerteten Mengen an Elektroschrott. Statt der bislang jährlich geforderten 4 kg pro Einwohner sollen ab 2016 mindestens 45 % der Menge der durchschnittlich in den drei Vorjahren in Verkehr gebrachten Geräte eingesammelt werden. Ab 2019 soll dieser Wert auf 65 % steigen.

Diese steigenden Anforderungen erfordern die Einführung von verbesserten Sammelmethode und -prozessen. Insbesondere die Städte und Kommunen und ihre verantwortlichen Stadtwerke sind an einer Erhöhung der Sammelquote interessiert. Zumal der Elektroschrott sich durch seine Werthaltigkeit auch als interessante Ressource entwickelt. Im Rahmen des LIFE+ Projektes WEEENModels arbeiten italienische und deutsche Partner zusammen, um das Elektroschrottsammelsystem in der Stadt Genua zu verbessern. Hierbei sind insbesondere die guten Erfahrungen anderer Länder und Regionen von Interesse. Aus diesem Grund wurde eine Analyse von erfolgreichen Maßnahmen aus verschiedenen Ländern durchgeführt. Im Rahmen des Workshops sollen Best-Practice-Lösungen aus mehreren europäischen Regionen präsentiert und diskutiert werden, um gemeinsam Verbesserungspotential für zukünftige Aktivitäten aufzuzeigen. Damit soll ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der Ziele der WEEE2 Richtlinie geleistet werden.



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt



Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung
gemeinnützige Gesellschaft mbH



SACHSEN-ANHALT

Vertretung bei der
Europäischen Union



Waste Electric and Electronic Equipment
New MODELS for Logistic Solutions



Workshop

“Best-Practice Lösungen für WEEE Management in Europa”

18. November 2014

Landesvertretung Sachsen-Anhalt,
Boulevard Saint Michel 80, 1040 Brüssel

9.00 – 10.30 Herausforderungen und best-practice Lösungen für WEEE Management in Europa

Willkommen und Einführung

Michael Dörffel, Abteilungsleiter, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt

Herausforderungen und Erfahrungen für Elektroschrottlogistik in Europa

Elsa Agante – Amb3E – Portugiesischer Verband für Entsorgung, Mitglied im WEEE Forum

Präsentation des WEEENModels Projektes, Ziele und Aktivitäten

Anna Rita Certo, Stadt Genua

Europäische Best-Practice Lösungen für Elektroschrott – Präsentation der WEEENModels Studienergebnisse

Fiene Grieger, isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH

Lösungen zur Verbesserung der Sammlung von Elektronikaltgeräten im Rahmen des WEEENModels Projekt

Cino Repetto, TBridge, Italien

10.30 – 11.00 Kaffeepause



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt



Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung
gemeinnützige Gesellschaft mbH



SACHSEN-ANHALT

Vertretung bei der
Europäischen Union



Waste Electric and Electronic Equipment
New MODELS for Logistic Solutions



11.00 – 12.30 Erfahrungen bei der Umsetzung der WEEE in europäischen Regionen

Die Rolle und die Aktivitäten der Stadtwerke Genua im WEEE Sammelsystem

Ilaria Marzoli, AMIU – Stadtwerke Genua

Umsetzung der WEEE2 Richtlinie in Deutschland, Herausforderungen für Sachsen-Anhalt

Diana Weinert, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt

LogiWEEE and SmartEere – Europäische Kooperationsprojekte für die Verbesserung der Sammlung und Logistik von WEEE in Schweden und Norwegen

Hanne Lerche Raadal, Ostfold Research, Norwegen

Die Umsetzung von WEEE2 in Flandern

Maya Schmitt, OVAM – Flämische Abfallagentur

Diskussion

12.30 – 13.30 Mittagsimbiss



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt



Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung
gemeinnützige Gesellschaft mbH



SACHSEN-ANHALT

Vertretung bei der
Europäischen Union



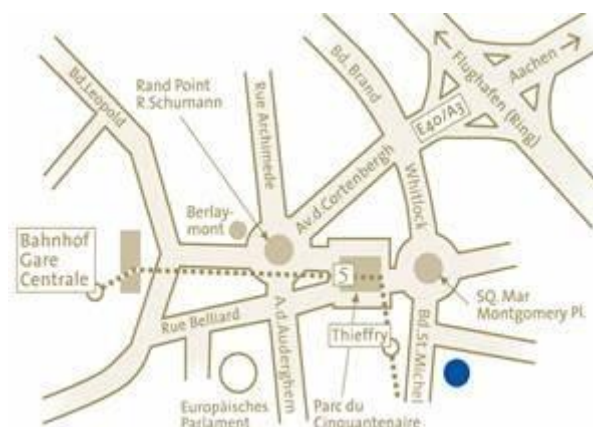
WEEEN
MODELS

Waste Electric and Electronic Equipment
New MODELS for Logistic Solutions



Tagungsort:

Landesvertretung Sachsen-Anhalt bei der Europäischen Union
Boulevard Saint Michel 80, 1040 Brüssel



Sprachen:

Simultanübersetzung Deutsch / Englisch wird bereitgestellt

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich verbindlich für die Veranstaltung bis zum **11. November 2014** unter der Email konferenz@isw-gmbh.de an.

Kontakt:

Phone: +49 345 299 82 724

Email: konferenz@isw-gmbh.de



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt

ISW

Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung
gemeinnützige Gesellschaft mbH



SACHSEN-ANHALT

Vertretung bei der
Europäischen Union